



Oberschwaben^{Klinik}

Geboren in Geborgenheit

Geburtshilfe in der Frauenklinik Ravensburg



Menschen helfen



*Chefarzt
Prof. Frank Stoz*

Geburt in der Frauenklinik Ravensburg

Liebe werdende Eltern, man kann nicht alles haben!? Oh doch, bei uns sehr wohl!

Wahrscheinlich sind Sie nach den Informationen, die Ihnen gefragt und ungefragt zu Ohren kommen, oft verunsichert und hin- und hergerissen, ob sie angesichts der Natürlichkeit einer Geburt ein kleines Geburtshaus wählen dürfen oder in berechtigtem Sicherheitsbedürfnis um Mutter und Kind eher

ein Zentrum mit Frauenklinik und Kinderklinik bevorzugen sollten.

Wir wissen um diesen Widerstreit der Gefühle und wir helfen Ihnen darüber hinweg. Die Frauenklinik Ravensburg ist im Krankenhaus St. Elisabeth, einem Klinikum der Zentralversorgung, im 3. Stock integriert inmitten aller für den Ernstfall notwendiger Fachdisziplinen. Dennoch bildet sie eine harmonische in sich ruhig liegende, von der Großklinik abgetrennte Abteilung mit Aufnahmebereich, Ruheraum, Kreißsälen und Wochenstation. Wir, die Hebammen, Ärztinnen und Ärzte, die geschulten Stillberaterinnen und Schwestern bieten Ihnen eine integrierte Wochenpflege mit allen Annehmlichkeiten des 24-Stunden-Rooming-in (wenn gewünscht), des Familienzimmers und des Frühstücks- und Abendbuffets für die ganze Familie.

Unser oberstes Ziel heißt: individuelle Zuwendung ohne Ideologie. Sollte jedoch um die Geburt herum eine Regelwidrigkeit für Mutter oder Kind auftreten, können Sie sich in die Gewissheit fallen lassen, dass rund um die Uhr alle Fachkräfte im Hause für Sie da sind.

Mit diesem Versprechen möchten wir Sie sehr herzlich in unserer Frauenklinik willkommen heißen.

Prof. Dr. med. Frank Stoz
Chefarzt der Frauenklinik

Angebote vor der Geburt

Frühschwangerschaft

Die Hebammen stehen Ihnen als zuverlässiger Begleiter schon ab den ersten Wochen der Schwangerschaft zur Seite.

Informationsgespräche und Ernährungsberatung finden neben alternativen Behandlungsmethoden, wie Akupunktur, Homöopathie, ayurvedische Massage und Bachblüten, zur Linderung von z.B. Schwangerschaftsübelkeit in der Hebammenbe-



*Hebamme
Yvonne Schmidt
Hebammen-
sprecherin*



Ultraschallbild in der 11. Schwangerschaftswoche

treuung statt.

Für alle Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kind, haben wir ein Infotelefon unter der Nummer 0151- 536 538 66 eingerichtet.

Vorsorgeuntersuchungen nach den Mutterschaftsrichtlinien sind ebenfalls ein Teil der Hebammenarbeit und können eine Ergänzung zu Ihrer Betreuung durch Ihre Frauenärzte darstellen.



Hebamme
Sylvie
Arnegger-Burkhart

Unsere Ambulanz

In unserer Ambulanz haben wir zwei modern eingerichtete Untersuchungszimmer, einen Ultraschallraum und einen Raum zur Durchführung von CTG's.

In enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Frauenärztinnen und Frauenärzten bieten wir verschiedene Untersuchungen an, z. B. Ultraschalluntersuchungen, Doppler-Ultraschalluntersuchungen und Fruchtwasserpunktionen.

Ultraschall- und Doppleruntersuchung

Mit modernen hoch auflösenden Ultraschall-Geräten können die Ärztinnen und Ärzte in unserer Abteilung in der Schwangerschaft Untersuchungen mit speziellen Fragestellungen durchführen.

Bei der Doppler-Untersuchung handelt es sich um die Messung des Blutflusses der mütterlichen Gefäße, die die Gebärmutter versorgen und die Messung bestimmter kindlicher Gefäße.

Die Notwendigkeit zu dieser Untersuchung wird in der Regel durch Ihre Frauenärztin bzw. Ihren Frauenarzt gestellt, wenn z. B. der Verdacht auf Unterversorgung des Kindes durch die Plazenta besteht.

Bei auffälligen Befunden können rechtzeitig Maßnahmen zur Therapie oder Überwachung eingeleitet werden.

Fruchtwasserpunktion

Die Entnahme von Fruchtwasser nach Punktion durch die Bauchdecke wird an unserer Klinik seit vielen Jahren durchgeführt.

Durch Untersuchungen des Fruchtwassers können die häufigsten genetischen Erkrankungen (Chromosomenstörungen) und bestimmte Fehlbildungen im Bereich des Rückenmarks und des Gehirns erkannt werden.

Die Notwendigkeit zu einer Fruchtwasseruntersuchung wird immer individuell von Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt oder von uns mit Ihnen besprochen.

Medikamentenberatung

An dem an unsere Klinik angeschlossenen Institut für Reproduktionstoxikologie bieten wir eine Beratung über Medikamenteneinnahme in der Schwangerschaft und Stillzeit an.

Diese kann zum Beispiel notwendig sein bei versehentlicher Medikamenteneinnahme in der Frühschwangerschaft oder bei Dauermedikation wegen chronischer Krankheiten.

Äußere Wendung

Wenn das Kind in der 37. Schwangerschaftswoche in Steißlage oder auch in Querlage liegt, besteht bei uns die Möglichkeit, das Kind durch äußere Handgriffe in Schädellage zu „wenden“.

Nach Überweisung von Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt werden wir zunächst untersuchen, ob die Bedingungen dafür günstig sind und kein erhöhtes Risiko vorliegt.

Sollte eine äußere Wendung Ihres Kindes möglich erscheinen, wird der Ablauf genau mit Ihnen besprochen und ein kurzfristiger Termin dazu vereinbart.



Hebamme
Anette Hartmann





Hebamme
Doris Krause

Informationsabend für werdende Eltern

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 19:00 Uhr im Krankenhaus St. Elisabeth ein Informationsabend der Frauenklinik für werdende Eltern statt.

Chefarzt Prof. Frank Stoz und sein Team beantworten alle Fragen, die mit der Geburt, dem Wochenbett und der Versorgung des Neugeborenen zusammenhängen. Dabei wird sowohl auf den regelhaften Ablauf wie auf Besonderheiten (z.B. Zwillinge, Frühge-

burt) im allgemeinen eingegangen. Es wird den Schwangeren und ihren Partnern aber auch die medizinische und menschliche Sichtweise – die Philosophie unserer Geburtshilfe – authentisch und ohne Ideologie und mit genügend Zeit für Diskussionen vermittelt.

Anschließend findet eine Kreißsaal-Führung statt, bei der die verschiedenen Einrichtungen von den Hebammen demonstriert (z.B. Gebärtanne) und unterschiedliche Gebärhaltungen besprochen werden. Außerdem werden geburts-erleichternde Maßnahmen vorgestellt, die von der Akupunktur über die Aroma-Therapie bis zur immer zur Verfügung stehenden Periduralanästhesie (PDA) reichen.

Die Wochenbett-Schwestern und Kinderkrankenschwestern erklären die moderne Form der integrierten Wochenpflege, zeigen die Wochenstation mit Rooming-in, Neugeborenenzimmer und Stillzimmer, Familienzimmer und unser Angebot des familiären Frühstücks- und Abendbuffets.

Für spezielle Fragen oder für die Anmeldung zu den regelmäßig stattfindenden Geburtsvorbereitungskursen (offen, geschlossen, Wassergymnastik) sind Informationen über das Sekretariat, Tel. 0751/87-2447 oder im Kreißsaal 87-2453 möglich.

Angebote zur Geburt

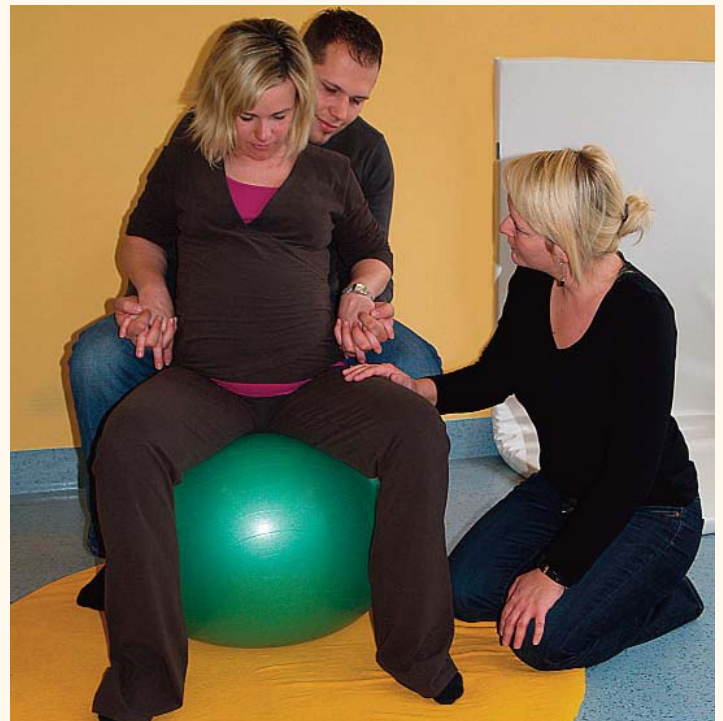
Geburtsvorbereitung

Um Sie optimal auf Ihre Entbindung und die Zeit danach vorzubereiten, freuen wir uns, Ihnen unterschiedliche Kurse im Heilig-Geist-Spital und in der Hebammenpraxis in Blitzenreute anbieten zu können. Beginn der Kurse ist etwa in der 28.Schwangerschaftswoche. Bitte erfragen Sie vorher Termine und Zeiten, da die Kurse meist eine begrenzte Teilnehmerinnenzahl haben.

Verschiedene Themenbereiche wie Atemtechnik, Geburtspositionen, Entspannungsübungen, Ernährung, Stillen und Säuglingspflege, inklusive Wickeltechniken und -arten, werden angesprochen. Die Kurse finden an ca. 10 Abenden statt. Zum Teil sind auch Partnerstunden und



Hebamme
Petra Liebing





Hebamme
Jeanette Meiß

eine Kreißsaalbesichtigung vorgesehen.

Nähere Informationen und Termine erfragen sie bitte an unserem Infotelefon. 0151- 536 538 66

Unsere Kreißsäle

Eine der 10 freiberuflichen Hebammen ist stets im Kreißsaal anwesend, um Sie in sicherer und individueller Weise durch die Geburt zu begleiten. Um Ihnen so selten wie möglich einen Wechsel der vertrauten Hebamme zuzumuten, sind diese für jeweils 12 Stunden im Einsatz.

Für Ihre Entbindung stehen Ihnen 3 Kreißsäle zur Verfügung:

- ❖ In unserem ersten Kreißsaal befindet sich eine Gebärmutterinsel, welche sich durch hohe Wandelbarkeit Ihrem individuellen Bedürfnis anpasst. Integriert ist ein Entbindungshocker, der in der letzten Geburtsphase gerne von den Frauen genutzt wird, um aufrecht zu entbinden.
- ❖ Der zweite Kreißsaal zeichnet sich durch die integrierte Geburts- und Entspannungswanne aus. Wassergeburten sind eine schöne Möglichkeit Ihr Baby sanft auf dieser Welt ankommen zu lassen. Sollten Sie oder die Geburtssituation eine Entbindung „an Land“ fordern, steht sofort das Kreißbett oder die Geburtsmatte im Raum zur Verfügung.
- ❖ Das Partnerbett im dritten Kreißsaal bietet genügend Platz, um in den ruhigen Phasen der Geburt, gemeinsam zu entspannen. In den aktiven Wehenphasen können Ihnen die Sprossenwand und das Geburtsseil bewegungsreiche Alternativen darstellen.

Alle Entbindungsräume haben direkten Zugang zu sanitären Anlagen um den Kreißsaal nicht verlassen zu müssen und dadurch eine maximale Intimität zu wahren.

Neben alternativen Möglichkeiten, wie Akupunktur, Homöopathie und Reflexzonenmassage, steht unser Motto im Vordergrund:

Eine individuelle Begleitung unter maximaler Sicherheit, um Ihrem Kind einen angenehmen Start auf der Erde zu ermöglichen.

Unser Ruheraum im vorderen Kreißsaalbereich lädt in der ersten Phase der Geburt, aber auch während Ihres gesamten Aufenthalts zum entspannten Verweilen ein.

Bei akuten Problemen oder Fragen sind wir im Kreißsaal jederzeit telefonisch erreichbar.

Telefonnummer: 0751/87-2453



Hebamme
Annett Merkel

Wassergeburten

Seit mehreren Jahren werden bei uns Wassergeburten durchgeführt, alle Hebammen und Ärzte haben damit Erfahrung. Häufig empfinden Frauen unter der Geburt das warme Wasser zur Entspannung und Schmerzlinderung als angenehm und möchten ihr Kind in der Wanne bekommen. Mit speziellen





Hebamme
Katrin Schädler

CTG-Knöpfen ist auch im Wasser eine Herztonüberwachung möglich. Sie können sich jederzeit entscheiden, ob Sie bis zur Geburt im Wasser bleiben möchten oder die Wanne nur für ein Entspannungsbad nutzen möchten.

Möglichkeiten der Geburtserleichterung, PDA

Unsere Hebammen, Ärztinnen und Ärzte bieten Ihnen sanfte Möglichkeiten zur Geburtserleichterung an, zum Beispiel

- ❖ Entspannungsbaden
- ❖ Homöopathie
- ❖ Akupunktur
- ❖ Positionswechsel z. B. mit Pezziball u.a.

Je nach Geburtsverlauf und Ihren Wünschen gibt es die Möglichkeit, schmerzlindernde Mittel, z. B. Spasmolytika oder die Periduralanästhesie (PDA) zu erhalten.



Die PDA wird bei uns nach ausführlicher Aufklärung von erfahrenen Anästhesisten gelegt, die rund um die Uhr in unserer Klinik tätig sind. Auch mit liegender PDA können Sie sich bewegen und sogar aufstehen. Alle Möglichkeiten der Geburtserleichterungen werden unter der Geburt in Abhängigkeit vom Geburtsverlauf mit Ihnen besprochen, entscheidend sind Ihre Wünsche.



Hebamme
Birgit Weickert

Überwachung des Kindes mit CTG, Ultraschall, Mikroblutuntersuchung

Überwachung mit CTG

Die CardioTokoGraphie ist der „Herzton-Wehen-Schreiber“, der über zwei Knöpfe, die auf Ihrem Bauch mit Gurten befestigt werden, die Herzöne des Babys und die Wehen misst und als Kurven aufzeichnet. Wir haben bei uns auch die Möglichkeit des kabellosen CTG's, so dass sie während der Ableitung herumlaufen können. Natürlich können wir auch während des Entspannungsbad und bei Wassergeburten mit modernen CTG-Geräten die Herzöne ableiten.

Überwachung mit Ultraschall

Wenn Sie zu uns in den Kreißsaal kommen, wird die diensthabende Ärztin oder der Arzt eine Ultraschalluntersuchung durchführen, um aktuell für die Geburt wichtige Informationen zu bekommen, z. B. die Lage des Kindes, geschätzte Größe, Lage der Plazenta und anderes.

Überwachung mit Mikroblutuntersuchung

Eine sogenannte MBU (MikroBlutUntersuchung) können wir unter der Geburt durchführen, um genauere Informationen darüber zu bekommen, ob es Ihrem Kind gut geht. Unsere Hebammen und Ärzte werden Ihnen bei Notwendigkeit diese Untersuchung vorschlagen und erklären.

Operative Geburtshilfe

Wenn es kurz vor der Geburt des Köpfchens zu einer Gefah-



*Oberärztin
Dr. med.
Angelika Müller*

rensituation für das Kind kommt, kann es notwendig sein, dem Kind mit speziellen Methoden rasch auf die Welt zu helfen.

Wir können in diesen Fällen mit einer Saugglocke oder Zangenlöffeln sanft am Köpfchen des Kindes ziehen und ihm so schneller auf die Welt helfen. Sollte sich zu einem früheren Zeitpunkt die Notwendigkeit zur Geburtsbeendigung ergeben, ist bei uns zu jeder Zeit ein Kaiserschnitt möglich. Da das gesamte für die Operation notwendige Personal rund um die Uhr in der Klinik ist, ist der seltene Fall des

Kaiserschnittes in Minuten im neben den Kreißsälen befindlichen Op-Saal möglich.

In manchen Fällen stellt sich auch schon während der Schwangerschaft heraus, dass ein Kaiserschnitt notwendig werden wird. Dies kann in unserer Ambulanz gemeinsam mit Ihnen geplant werden.

Wir führen in unserer Klinik den sogenannten „sanften Kaiserschnitt“ durch. Die Mütter dürfen anschließend gleich essen und trinken sowie bei Wunsch unmittelbar nach der Operation ihr Kind anlegen und stillen.

Meistens kann der Kaiserschnitt in regionaler Betäubung („Spinalanästhesie“) durchgeführt werden, so dass die werdende Mutter wach und schmerzlos - auf Wunsch gemeinsam mit dem werdenden Vater - die Geburt ihres Kindes miterlebt.

Kinderärztliche Betreuung

Unsere Geburtshilfe bildet mit der Neonatologie (= Neugeborenenmedizin) der Kinderklinik einen perinatalen Schwerpunkt. Wir betreuen Risikoschwangerschaften und Risikogeburten, (z.B. extreme Frühgeburtlichkeit, Gestose, Diabetes in der Schwangerschaft, Mehrlinge) aus der gesamten Region. Die Kinderärzte beraten bei drohender Frühgeburt die Eltern bereits vor der Geburt. Die Leitung und Planung von Risikogeburten erfolgt in Kooperation mit den Neonatologen. Auch bei unvorhersehbaren Problemen unter der Geburt sind die Kinderärzte jederzeit anwesend.

Untersuchung des Neugeborenen im Kreißsaal

Die wichtigsten Körperfunktionen Ihres Kindes werden unmittelbar nach der Geburt mit dem sogenannten Apgar-Test überprüft.

Diesen können wir in der Regel durchführen, während das Kind bei Ihnen in Ihrem Arm oder auf Ihrem Bauch liegt. Die genaue körperliche Untersuchung Ihres Babys (U1) schließt sich an. Bei Auffälligkeiten oder Risiken unter der Geburt kommt jederzeit einer unserer Kinderärzte dazu, um Ihr Baby zu untersuchen und weitere Maßnahmen zu veranlassen.

Nach der Geburt nimmt die Hebamme, die Ärztin oder der Arzt aus der Nabelschnur Blut ab, aus dem die Blutgruppe Ihres Kindes bestimmt wird.

Nabelschnurblut

Wenn Sie sich dazu entschieden haben, das Nabelschnurblut Ihres Kindes von einem der kommerziellen Anbieter aufbewahren zu lassen, sollten Sie sich bereits einige Zeit vor der Geburt von der entsprechenden Firma alle Unterlagen und das Untersuchungs-Set zuschicken lassen.

Babypaß

Nach der Geburt erhält Ihr Baby einen Paß, der vom bekannten Ravensburger Karikaturisten Rainer Weishaupt entworfen worden ist und auf dem der „Mehli“ das Neugeborene präsentiert. Das lustig gestaltete Minialbum enthält das erste Foto Ihres Kindes und alle wichtigen Daten und Maße.

Angebote nach der Geburt

Unsere Wochenstation

Auf unserer Wochenstation mit integrierter Wochenbettpflege haben wir helle Ein-, Zwei- und Drei-Bett-Zimmer, die jeweils mit Sanitär-Nasszelle, Fernseher, Radio und Telefon ausgestattet sind. Sie haben von den Zimmern einen schönen Blick über die Türme Ravensburgs bis zu den Alpen. Es besteht die Möglichkeit, dass Väter oder Angehörige gegen Aufpreis in einem Zimmer mit der werdenden Mutter übernachten.



*Oberarzt
Thomas Dengg*



*Oberärztin
Dr. med.
Diana Gnann*

Bei den täglichen Visiten der Hebammen und Ärzte auf der Mutter-Kind-Station werden Fragen beantwortet und Unsicherheiten ausgeräumt.

Ein 24-Stunden-Rooming-in wird von uns befürwortet, damit Sie ihr Kind immer bei sich haben können. Bei Bedarf bieten wir Ihnen natürlich auch an, das Kind z. B. nachts im Neugeborenenzimmer abzugeben.

Ein Buffet zum Frühstück und zum Abendessen im Aufenthaltsraum ermöglicht es Ihnen, die Zeit zum Essen selbst zu wählen. Väter und Geschwister können gegen einen geringen

Aufpreis gemeinsam mit Ihnen essen. In einem neu eingerichteten Aufenthaltsraum mit Spielecke können Sie sich gemeinsam mit Ihrem Besuch aufhalten. Die Besuchszeiten für Väter sind unbegrenzt. Damit Sie ausreichend Ruhe für sich und ihr Kind finden, empfehlen wir für alle anderen Besucher eine Besuchszeit von 16 bis 18 Uhr.

Stillen

Auf unserer Wochenstation werden Sie von Kinderkrankenschwestern und Still- und Laktationsberaterinnen unterstützt. Diese begleiten Sie in den ersten Tagen der Erholung und des Kennenlernens zwischen Ihrem Kind und Ihnen.

Gerne ermöglichen wir Ihnen ein 24-Stunden-Rooming-in, so können Sie schon sehr früh eine unkomplizierte Stillbeziehung erlernen und aufbauen.

Damit Sie auch Ihr Baby stillen können, wenn es z. B. zu früh geboren wurde oder aus anderen Gründen in der Kinderklinik betreut wird, erhalten Sie von uns professionelle Unterstützung und Beratung.

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr bei allen Fragen um das Stillen, zur Säuglingsernährung und -pflege zur Seite, so sind Sie für das Leben mit Ihrem Kind zu Hause gut vorbereitet.

Wochenbett- und Rückbildungsgymnastik

Schon in den ersten Tagen nach der Entbindung kann die Rückbildungsgymnastik beginnen. In unserer Klinik findet diese täglich auf der Station oder im Gymnastikraum unter Anleitung von erfahrenen Physiotherapeuten statt. Nach der Entlassung aus der Klinik sollte die Rückbildungsgymnastik für 6

– 10 Wochen erfolgen, Kurse werden von unseren Hebammen und Krankengymnastinnen angeboten.

Untersuchungen des Neugeborenen

Kinderärztliche Untersuchung U2

Diese Vorsorgeuntersuchung wird zwischen dem 3. und 10. Lebenstag Ihres Babys durchgeführt. In Anwesenheit der Mutter wird das Kind genau untersucht, um z. B. Fehlbildungen und neurologische Auffälligkeiten festzustellen. Am 5. Lebenstag wird ein Bluttest durchgeführt, der der Früherkennung von Stoffwechselerkrankungen und Schilddrüsenfunktionsstörungen dient. Viele Babys haben in den ersten Lebenstagen eine Gelbfärbung der Haut, die in der Regel durch eine Unreife der Leber bei der Ausscheidung des gelben Farbstoffes Bilirubin verursacht wird. Nur selten ist es notwendig, Bilirubinwerte im Blut zu messen. Die Behandlung der Neugeborenen-Gelbsucht mit Blaulicht kann in den meisten Fällen in unserem Neugeborenenzimmer erfolgen, nur bei hohen Werten muss das Kind in die Kinderklinik verlegt werden.



*Oberärztin
Dr. med.
Susanne Cario*



Hüft- und Nieren-Ultraschall

Wir bieten für Ihr Kind die Ultraschalluntersuchung der Hüften sowie der Nieren und Harnblase an. Sie dient dazu, Fehlstellungen der Hüftknochen und Unreife der Hüftentwicklung sowie Fehlbildungen der Nieren oder Harnblase zu erkennen.

Hörtest

Mit unserem speziellen „Baby-Hörtest“ kann die angeborene Schwerhörigkeit und Taubheit bereits kurz nach der Geburt erkannt werden und damit frühzeitig behandelt werden, was für die weitere geistige Entwicklung und Sprachentwicklung Ihres Kindes günstig ist.

Übernahme des Kindes in die Kinderklinik

Wenn Ihr Kind z. B. für spezielle Untersuchungen oder bei Krankheiten in die Kinderklinik verlegt werden muss, wird das genau mit Mutter und Vater besprochen.

Die Mutter kann weiterhin auf unserer Wochenstation bleiben und hat die Möglichkeit, das Baby jederzeit zu besuchen und wenn möglich, zu stillen. Bei Bedarf steht Ihnen ein Fahrdienst zur Kinderklinik zur Verfügung.

Die Ärzte und Krankenschwestern der Wochenstation und des Neugeborenenzimmers stehen in enger Verbindung mit der Kinderklinik und helfen Ihnen in dieser schwierigen Situation.

Nachbetreuung durch unsere Hebammen

Jede Mutter hat Anspruch auf Nachsorge im Wochenbett durch eine Hebamme bis 10 Tage nach Geburt, bei Problemen auch länger.

Die Hebamme gibt Hilfestellung beim Stillen und der Neugeborenenpflege, kontrolliert die Rückbildung der Gebärmutter und die Wundheilung und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Besuche der Hebammen werden individuell gestaltet. Zunächst täglich, bis Sie im Umgang mit Ihrem Kind Sicherheit erreicht haben. Bis zum Ende der Stillzeit bleiben sie Ihre Ansprechpartner.

Babymassage

In unserer Klinik bieten wir Kurse in Theorie und Praxis zu Babymassage an. Die zärtliche Zuwendung in der Babymassage ermöglicht Ihrem Kind, ein gesundes Körpergefühl zu entwickeln.

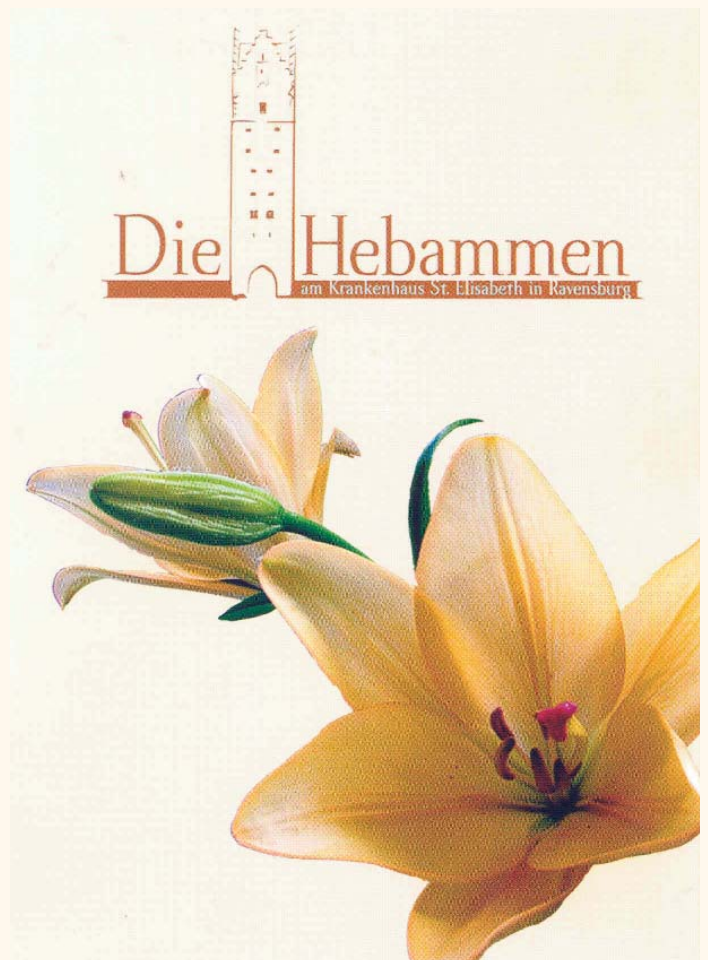
Mutter-Kind-Zentrum der Oberschwaben Klinik

Im Mutter-Kind-Zentrum der OSK in Ravensburg kommen jährlich etwa 800 Kinder auf die Welt

Das Mutter-Kind-Zentrum von A bis Z

Ankunft	die Rezeption ist rund um die Uhr besetzt; hier hilft man Ihnen schnell weiter
Akupunktur	während Geburt und Geburtsvorbereitung möglich
Besuchszeiten	von 10:00 bis 20:00 Uhr, Väter und Geschwisterkinder jederzeit
Bonding	frühester Körperkontakt zwischen Mutter und Kind wird gefördert; erstes Anlegen findet bereits im Kreißsaal statt
Büfett	Frühstück und Abendessen im gemütlichen Büfettaum
Cafeteria	für Besuche und besondere Genüsse geöffnet
Familienzimmer	Übernachtung und Verpflegung des Partners sind möglich
Hebamme	rund um die Uhr ist mindestens eine Hebamme für Sie erreichbar
Homöopathie	wird im Kreißsaal und auf Station zur Schmerzlinderung und Verbesserung des Wohlbefindens angewendet
Hotelservice	Mitarbeiter aus dem Hotelfach sorgen für Ihr Wohlbefinden (Getränke und Kuchenverkauf, individuelle Speisewünsche)
Integrierte Wochenpflege	Teil des Entbindungskonzeptes; für eine verbesserte persönliche Betreuung
Kinderklinik	Teil des Mutter-Kind-Zentrums der OSK; Fahrdienst für die Mütter in die Kinderklinik wird organisiert
Kinderwagen	sind vorhanden und stehen Ihnen für die

	Nutzung auf dem Klinikgelände mit der schönen Gartenanlage zur Verfügung
Kreißsaal	3 Kreißsäle und eine Geburtswanne sind vorhanden
Laktationsberatung	2 Stillberaterinnen nehmen sich für Sie Zeit bei allen Themen rund ums Stillen; Information und viele praktische Tipps; Beratung auch in der Kinderklinik
PDA	PDA (Periduralanästhesie) ist jederzeit im Geburtsverlauf möglich; die Mutter erlebt nahezu schmerzfrei alle Phasen der Geburt
Rooming-in	Mütter haben die Möglichkeit, ihr Kind immer bei sich zu haben; wir übernehmen jederzeit auch gerne die Betreuung des Säuglings, wenn die Mutter dies wünscht
Ruheraum	befindet sich neben dem Kreißsaal; Rückzugmöglichkeit für Gespräche und Entspannung
Spielecke	für Kinder: Bilderbücher, lesen, malen
Stillen	erfahrene Mitarbeiterinnen fördern und unterstützen Sie
Stillkissen	vorhanden, Benutzung für die Zeit in der Klinik
Stillzimmer	Rückzugmöglichkeit und Ruhe für Mutter und Kind
Tragetücher	stehen zur Verfügung; gerne leiten wir Sie in der Tragetechnik an
Wickelraum	insgesamt stehen Ihnen 3 Wickelräume zur Verfügung
Zimmer	2-3 Bett-Zimmer mit Dusche, WC, Telefon, TV und Radio sowie mit wunderschönem Ausblick auf die mittelalterliche Stadt Ravensburg



Oberschwaben Klinik

Krankenhaus St. Elisabeth

Elisabethenstr. 17

88212 Ravensburg

Sekretariat der Frauenklinik: 0751/87- 2447

Kreißaal: 0751/87-2453

www.oberschwabenklinik.de

Nachfolgende Adressen können Sie ausschneiden und
in Ihrem Mutterpass jederzeit griffbereit mitführen.

Für Nachsorge, Geburtsvorbereitungen und Rückbildung können Sie folgende Hebammen anrufen:

Yvonne Schmidt (N,V) Tel.: 0751/ 652 87 77
Hebammensprecherin

Sylvie Arnegger- Burkhart (N,V) Tel.: 0751/ 76 33 30

Anette Hartmann (N,V,Y) Tel.: 07528/ 92 73 16

Doris Krause (N,V,B) Tel.: 0752/ 355 06 42

Petra Liebing (N,G,R) Tel.: 0751/ 652 50 84

Jeanette Meiß (N,R,G,V) Tel.: 0751/ 370 69 27

Annett Merkel (N,G,R,V,B) Tel.: 07502/ 91 16 04

Katrin Schädler (N,R) Tel.: 07543/ 60 57 57

Birgit Weickert (N,G,R,V) Tel.: 07502/ 1502

Margit Rosenthal (N) Tel.: 0751/ 22 800

Marianne Dirks (N,V,R,G) Tel.: 0751/32133

N=Nachsorge, G=Geburtsvorbereitung, R=Rückbildung
V=Vorsorge, B=Babymassage, Y=Yoga